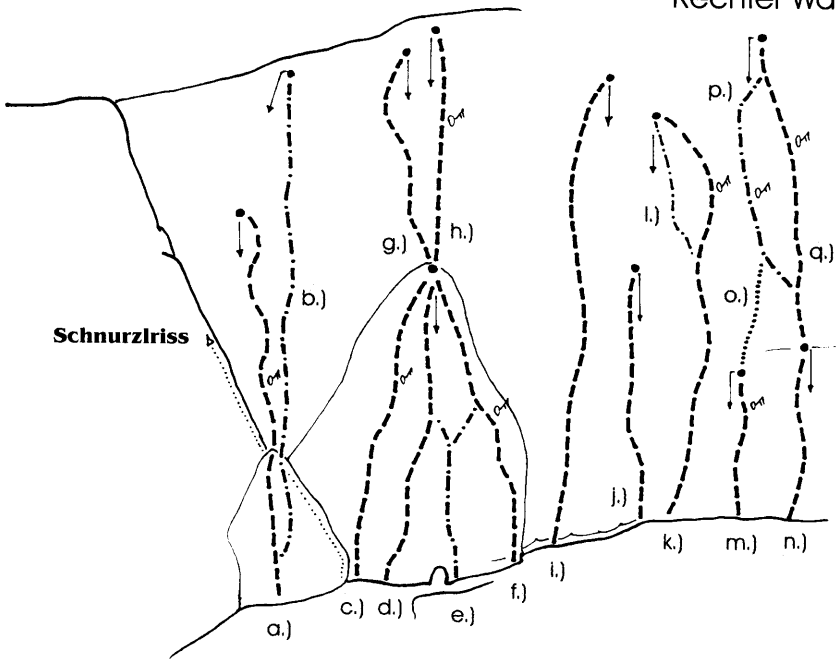


11 / 1 HASENSTEIN

Rechter Wandteil



- a.) **Zahn um Zahn** 9-/9 25m
- b.) **Aug um Aug** 9+ 35m
- c.) **Chefpartie** 8/8+ 18m
- d.) **Wandertag** 7+ 18m
- e.) **Nurmi lebt** 7+ 10m
- f.) **Salto Mortale** 8-/8 18m
- g.) **Blue Steel** 8+/9- 18m
- h.) **Some like it hot** 8/8+ 20m
- i.) **Geheimagent** 8 32m
- j.) **Fool on the hill** 8- 20m
- k.) **Das Riesenhorn** 8+/9- 28m
- l.) **Stream line** 8+/9- 12m
- m.) **Uli** 7+ 10m
- n.) **AI** 7 12m

- o.) **Direktan** 9-/9 20m
- p.) **Titan** 8+/9- 20m
für Kleinere 9-
- q.) **No Way out** 20m

Die ab Mittag sonnige, durchaus wintertaugliche Wand wurde erst spät von Franz Horich entdeckt und in Folge von Sportkletterern in den letzten Jahren massiv erschlossen. Der kompakte, sehr schöne Fels läßt durch seine Steilheit kaum leichtere Wege zu, obwohl man oftmals griffige kleine Schuppen, Kanten und Leisten vorfindet. Erst vor den oberen 7ten Grad draufhat, wird sich hier wohlfühlen. Nach anfänglichen Selbstbauhaken wurde die "Schnurzwand", wie sie nach Franzens Hasen liebevoll genannt wird, neu saniert und ist jetzt tadellos abgesichert, was gewisse Abstände in einigen schweren Routen nicht ausschließt.